



SMBG

Signale

Vielfach verbindet man mit dem Begriff „Signal“ nur den Gedanken an jene großen Haupt-, Vor- und Verschubsignale, welche heute mit ihren Farblichtspielen den Verkehr auf den Schienen regeln. Aber gerade auf Schmalspurbahnen, welche ja meist vor oder um die Jahrhundertwende entstanden sind, trifft man diese fast kaum an, dafür gibt es eine Menge anderer Signale, welche der Laie oftmals gar nicht als solche ansehen würde, z.B. Pfeif- und Schaltstellenpflocke, Schneeräumsignale oder Trapeztafeln an Stelle von Einfahrtsignalen bzw. der weiße Eckanstriche bei Laderampen oder Lokschuppentoren.

Der Signalbereich ist daher bei Schmalspurmodulen ein eher „preisgünstiges“ Kapitel, da sich abgesehen von den Weichensignalkörpern nahezu alles selbst herstellen läßt, Grenzmarken, Trapeztafeln, Langsamfahrtsignale usw. Die Signalausrüstung der Schmalspurbahnen ist relativ spartanisch.

Sollte sich aus Platzgründen die Aufstellung von Trapeztafeln auf den eigenen Modulen nicht ausgehen, sind entsprechende „mobile“ Trapeztafeln bereitzuhalten, die dann auf den Nachbarmodulen positioniert werden können.

ALLE Bahnhöfe müssen in den Einfahrtsbereichen –wenn keine Signalanlagen vorgesehen sind – zumindest mit Trapeztafeln abgesichert sein.

Grenzmarken

Neben den Signalkörpern der Weichen wichtigste Signale sind die Grenzmarken. Sie kennzeichnen vor Weichen zwischen den zusammenlaufenden Gleisen jenen Punkt, über den kein Fahrzeug in Richtung Weiche hinausragen darf, damit am Nebengleis noch ungehinderter Betrieb möglich ist. Grenzmarken sind schwarz-weiß-schwarz (Schmalspur-Fahrzeuge) oder rot-weiß-rot (Rollwagenbetrieb)gestrichene, horizontal im Schotterbett liegende Betonblöcke. Grenzmarken sind daher beim Modellbau bereits vor dem Schottern des gesamten Gleiskörpers zu verlegen.

Gleismittenabstand zwischen	Vorbild [mm]	Modell [mm]
2 Schmalspurgleisen ohne Rollwagenbetrieb	2800	32,2
Schmalspurgleis ohne und Schmalspurgleis mit Rollwagenbetrieb	3200	36,8
2 Schmalspurgleisen mit Rollwagenbetrieb	3500	40,3

ALLE Weichen müssen mit entsprechenden Grenzmarken ausgerüstet werden.

Bei unfertigen Modulen kann die Grenzmarke auch durch einen Strich z.B. mit einem Faserschreiber markiert werden.